

In den Hochlagen mäßige Lawinengefahr! Nassschneeproblem.



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



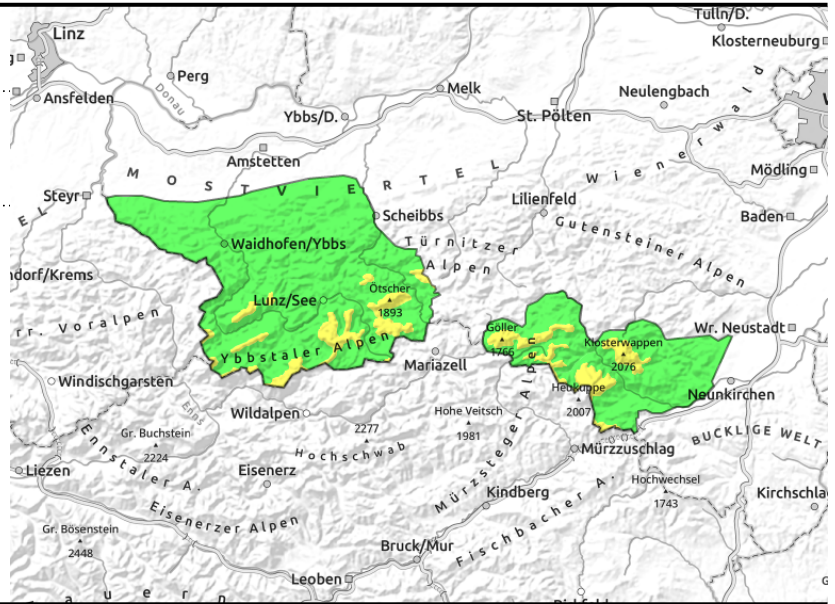
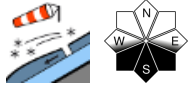


05.04.2021

Ybbstaler Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Baumgrenze



Starker Wind! Frischer Triebsschnee!

Es herrscht oberhalb der Baumgrenze mäßige Lawinengefahr. Der feuchte Triebsschnee ist leicht durch Tourengerer auslösbar. Spontane nasse Rutschungen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Von Samstag auf Sonntag sind 10 bis 20cm Neuschnee gefallen. Schwerpunkt der Niederschläge waren die Ybbstaler Alpen. Zusätzlich wehte starker bis stürmischer Wind. Es bildete sich frischer spröder Triebsschnee, der auf einer harten Altschneedecke abgelagert wurde. Mit dem Temperaturanstieg am Montag wird der Schnee rasch feucht bzw. nass, je nach Höhenlage.

Wetter

Auf den Bergen scheint am Vormittag oft die Sonne und nur hohe Schleierwolken zeigen sich über den Gipfeln. Im Laufe des Nachmittages ziehen aber von Nordwesten her dichte Wolkenfelder auf und abends greifen Niederschläge auf das Bergland über, die Schneefallgrenze sinkt in der Nacht rasch in tiefe Lagen. Der Höhenwind bläst lebhaft bis stark aus Südwest bis Nordwest. In 1500m Seehöhe liegen die Temperaturen am frühen Nachmittag um plus 5 Grad.

Dienstag: Temperatursturz! Bis zum Vormittag sind die Berge in Wolken gehüllt, danach erfolgt ein Wechselspiel aus Wolken und kurzen sonnigen Abschnitte zwischendurch. Dazu gehen einige Schnee- und Graupelschauer nieder. Der Höhenwind weht lebhaft bis stark und eisig kalt aus Nordwest. Es ist deutlich kälter als am Vortag mit Temperaturen in 1500m Seehöhe tagsüber nur um minus 6 Grad.

Tendenz

Eine Triebsschneesituation stellt sich am Dienstag ein!
Frohe Ostern wünscht das Team des LWD NÖ.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



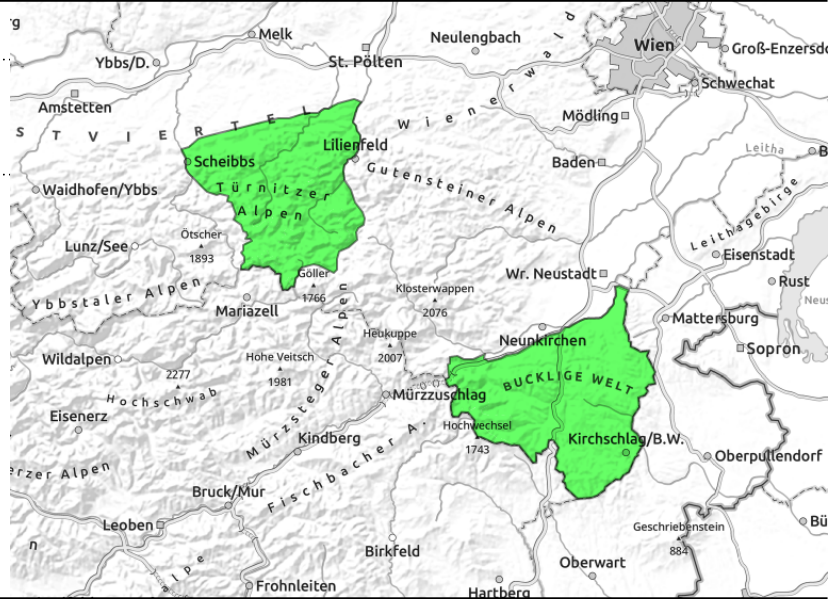
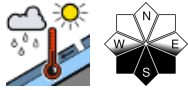
Exposition





05.04.2021

Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr - etwas Neuschnee.

Es herrscht geringe Lawinengefahr. In den Gipfelregionen sind auf kleinräumig frische feucht Tribschneeablagerungen zu achten. Vereinzelt nasse Rutsche können nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Von Samstag auf Sonntag sind 5 bis 10cm Neuschnee gefallen. Durch den Temperaturanstieg wird der Schnee rasch feucht bzw. nass und verliert an Festigkeit.

Wetter

Auf den Bergen scheint am Vormittag oft die Sonne und nur hohe Schleierwolken zeigen sich über den Gipfeln. Im Laufe des Nachmittages ziehen aber von Nordwesten her dichte Wolkenfelder auf und abends greifen Niederschläge auf das Bergland über, die Schneefallgrenze sinkt in der Nacht rasch in tiefe Lagen. Der Höhenwind bläst lebhaft bis stark aus Südwest bis Nordwest. In 1500m Seehöhe liegen die Temperaturen am frühen Nachmittag um plus 5 Grad.

Dienstag: Temperatursturz! Bis zum Vormittag sind die Berge in Wolken gehüllt, danach erfolgt ein Wechselspiel aus Wolken und kurzen sonnigen Abschnitte zwischendurch. Dazu gehen einige Schnee- und Graupelschauer nieder. Der Höhenwind weht lebhaft bis stark und eisig kalt aus Nordwest. Es ist deutlich kälter als am Vortag mit Temperaturen in 1500m Seehöhe tagsüber nur um minus 6 Grad.

Tendenz

Ein Anstieg der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

